

Zukunftswerkstatt  
**WIRGES** 

Unsere Stadt. Unsere Zukunft.  
Gemeinsam gestalten.

## Workshop 1 „Stadt- und Stadtentwicklung“

am 28.09.2021

Bearbeitet im Auftrag der Stadt Wirges

Stadt-Land-plus GmbH

Büro für Städtebau  
und Umweltplanung

Geschäftsführer:  
Friedrich Hachenberg  
Dipl.-Ing. Stadtplaner  
Sebastian von Bredow  
Dipl.-Bauingenieur  
HRB Nr. 26876  
Registergericht: Koblenz  
Am Heidepark 1a  
56154 Boppard-Buchholz  
T 0 67 42 - 87 80 - 0  
F 0 67 42 - 87 80 - 88  
zentrale@stadt-land-plus.de  
www.stadt-land-plus.de



## Protokoll

---

**Betreff:** Zukunftswerkstatt Wirges – SG 2011  
Workshop 1 „Stadtbild - Stadtentwicklung“

**Teilnehmer:** 10 Bürgerinnen und Bürger der Stadt  
Herr Stadtbürgermeister Weidenfeller, Stadt Wirges  
Frau Erste Beigeordnete Bijjou-Schwickert, Stadt Wirges

**Moderation:** Herr Hachenberg, Stadt-Land-plus GmbH

**Datum:** 28. September 2020 - 18.00 Uhr

---

### Zielsetzung des Workshops

In der Arbeitsgruppe „**Stadtbild - Stadtentwicklung**“ der Zukunftswerkstatt Wirges fand ein erstes Arbeitstreffen nach der gemeinsamen Stadterkundung im Workshopformat statt. Es knüpfte inhaltlich an die Online-Umfrage zum Auftakt der Zukunftswerkstatt Wirges und den gemeinsamen Stadtspaziergang zum Thema „Stadtbild – Stadtentwicklung“ am 09.06.2021 an.

Das gemeinsame Ziel der Veranstaltung war eine Diskussion und Konkretisierung der in Auftaktveranstaltung und Stadtrundgang gesammelten Ideen und Anregungen, um darauf basierend eine inhaltliche Differenzierung, mögliche Ergänzung und Priorisierung von einzelnen Projekten zu erreichen

So ging es insbesondere in dem mehr als zweistündigen Treffen darum, die im Raum stehenden Ideen und Projektansätze in Maßnahmen und Handlungen zu konkretisieren und zu vertiefen. Dabei sollten auch Projekte identifiziert werden, die von den Anwesenden als Projektträger bzw. „Kümmerer“ (ggfs. mit Unterstützung des Stadtrats und der politischen Entscheider) konkret realisiert werden. Letztlich sollte bei allen Projekten immer der Aspekt der praktischen Umsetzung mit betrachtet werden.

Darüber hinaus ging es in dem Treffen auch darum, einen Raum für neue Ideen und Anregungen der Workshop-TeilnehmerInnen zu schaffen. So waren etwa nur zwei Drittel der Anwesenden an den bisherigen Veranstaltungen der Zukunftswerkstatt beteiligt. Neue bzw. weitere Ideen konnten damit noch einfließen

### Begrüßung und Einführung in den Workshop - Arbeitsphase

Nach der Begrüßung durch Frau Beigeordnete Bijjou-Schwickert führte Sie mit Verweis auf wichtige Eckpunkte in den Workshop ein. Sie vermittelte die Bedeutung der einzelnen Themen- und Handlungsfelder für die zukünftige Stadtentwicklungsplanung Wirges (Masterplan Wirges 2030+ ) und betonte die dadurch möglichen Synergieeffekte im wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Bereich. Sie betonte insbesondere die Aufgabe,



die in der Stadt vorhandenen Potenziale und Räume weiter auszudifferenzieren und deren unterschiedlichen Funktionen bzw. Aufgaben für die Stadtgesellschaft zu ordnen.

Danach eröffnete Friedrich Hachenberg als Moderator den Workshop, umriss den vorgesehenen methodischen Ablauf und verwies auf die vorbereiteten Informationen und Fragestellungen.

In einer Vorstellungsrunde der Anwesenden wurden deren Motivation und Bezug zur Stadt Wirges in lebendiger Weise deutlich.

Ein kurzer Bericht des Moderators rief den Anwesenden noch einmal die Ergebnisse der Stärken- Schwächen-Analyse der digitalen Auftaktveranstaltung und des Stadtrundgangs mit der Aufteilung in 4 Handlungsfelder in Erinnerung.

## Arbeits-/Handlungsfelder

### Ergebnisse der Auftaktbefragung

Arbeitsfeld 1: Stadtbild & Stadtentwicklung	Arbeitsfeld 2: Verkehr & Mobilität	Arbeitsfeld 3: Soziales	Arbeitsfeld 4: Kultur & Stadtmarketing
1.1. Stadtbildaufwertung & Innerstädtische Freiräume (Stadtplatz, Reglinlindenpark, Kreisel)	2.1. Verkehrsführung, Verkehrsberuhigung, Parken	3.1. Spielplätze	4.1. Veranstaltungen & Organisationsstruktur
1.2. Bauliche Entwicklung (Leerstände, Wohnen, Gewerbe)	2.2. Rad- und Fußverkehr	3.2. Angebote für Kinder & Jugendliche (auch Vereine)	4.2. Außendarstellung
		3.3. Integration	

### Querschnittsthemen:

Nachhaltigkeit, Umwelt/Klimaschutz, Naherholung, Daseinsvorsorge, Miteinander, Barrierefreiheit, Bürgerbeteiligung



In einem Beitrag über das weitere methodische Vorgehen wurde von einem Teilnehmer eine Ausrichtung der Inhalte und Ziele des Workshops an einem übergeordneten Leitbild bzw. Slogan für Wirges („coole Stadt Wirges“, Wirges ist bunt“, etc.) vorgeschlagen. In der Diskussion wurde deutlich, dass ein solches Leitbild sinnvoll ist, aber nicht zu allgemein und – wie in vielen anderen Städten oft anzutreffen – beliebig ausfallen darf. Diese Aufgabenstellung wäre in einem gesonderten Diskussionsrahmen zu vertiefen. Sie könnte sich insbesondere auf die in den 4 Arbeitsfeldern entstehenden Ziele und Projekte beziehen und diese synergetisch und für die einzelnen Bereiche des Lebens und der Daseinsvorsorge anzustrebenden Qualitäten in der Stadt aufbereiten und bündeln. Das Leitbild kann damit





**Ergebnis:** Nach intensiver Diskussion über die Ansprache der Bewohner zur Sauberkeit und Müllvermeidung, wurde auf die bereits aktive Arbeitsgruppe Umwelt- und Nachhaltigkeit verwiesen. Diese braucht Unterstützung, beispielsweise für eine Plakataktion oder Begrünungsmaßnahmen. Interessierte Menschen aus dem Arbeitskreis sollten Frau Bijjouschwickert daraufhin ansprechen.

#### **Stadtbild (19)**

- Bepflanzung im Bereich Grünfläche
- „Wirges blüht auf“
- Aktion Weihnachten
- Samobor Straße begrünen
- Kreisel Eingänge

**Ergebnis:** Eine gemeinschaftliche Bepflanzungsaktion unter dem Motto „Wirges blüht auf“ soll durchgeführt werden. Für die Gestaltung der Grünflächen an den Kreisverkehrsplätzen/Stadteingängen haben sich spontan bereits Freiwillige aus der Arbeitsgruppe gemeldet.

#### **Leerstände/Bausubstanz (18)**

- Stadtsanierung/ Stadterneuerung
- Vorkaufssatzung – Stadtrat

**Ergebnis:** Die Beseitigung von städtebaulichen Missständen und ein Leerstandsmanagement sind klassische Aufgaben der Stadterneuerung im Rahmen der angestrebten Stadtsanierung. Kurzfristig soll eine Empfehlung zur Erstellung einer Vorkaufssatzung an den Stadtrat ausgesprochen werden.

#### **Fehlende Entwicklungsgebiete (Wohnen) (16)**

- Mietwohnung und Eigentum, 90 WE
- FNP, Stadtsanierung
- Innenentwicklung: Bauland -> Mobilisierung
- Stadterneuerung
- Baugebiete

**Ergebnis:** Der Bedarf an weiteren Miet- und Eigentumswohnungen ist durch die Stadt Wirges im Rahmen der Flächennutzungsplanung und Stadtsanierung sowohl durch Innenentwicklung als auch durch Neubaugebiete zu decken. Eine Initiative zur Baulandmobilisierung (Baulücken) wäre zweckmäßig.

Jüngst wurde ein Ingenieurbüro mit einer Machbarkeitsstudie zur Städtebaulichen Entwicklung insbesondere unter dem Aspekt des Regenwassermanagements und der Hochwasservorsorge im Bereich „Steimel“ beauftragt.

#### **Stadtgrün (15)**

- Aktion „Wirges blüht auf“
- Wettbewerb schönste Straße
- Obst und Gartenbauverein einbinden



- Aktion „Saubere Landschaft“
- „Einfach mal machen“
- Aktionstag pro Quartal
- Umweltjahr mehrere Aktionen
- Streuobstwiese:
  - -> Mehrgenerationenspielwiese
  - -> Park Einweihung
  - -> 11 Spielplätze nicht benannt
- Kinderspielplätze:
  - o -> Waldspielplätze zerstört
  - o -> Defizit: für Familien mit Kleinkindern

**Ergebnis:** Die angesprochenen Maßnahmen und Aktionen werden in die Projektliste aufgenommen.

Die Defizite im Bereich von Kinderspielplätzen sollen im 2. Workshop im November aufgearbeitet und Lösungsvorschläge dazu entwickelt werden. Diese betrifft auch mögliche weitere zu identifizierende Grün- und Freiräume in Wirges.

Die ehrenamtlichen Strukturen im Bereich der Grünanlagen bzw. -pflege sind durch eine gute Öffentlichkeitsarbeit zu verstärken.

#### **Stadtplatz /Neue Mitte(15)**

- Konkretes Projekt
- Diskussion mit AG in 2022
- Mit Eigentümer reden
- -> Grün fehlt - Neue Mitte

**Ergebnis:** Die im Rahmen des Stadtrundgangs erarbeiteten Ideen sollen in 2022 in einer konkreten Planung weiter bearbeitet werden. Wichtig ist dabei die Definition der Aufgaben des Freiraums (Zielgruppen) und die Funktionsteilung des Stadtplatzes mit anderen Freiräumen in der Stadt. Das Vorantreiben der Planung soll unter ausdrücklicher Beteiligung der interessierten Bürgerschaft erfolgen.

Die notwendige Begrünung der Neuen Mitte soll im Jahr 2022 angegangen werden. Dazu sollen mit dem Eigentümer des Areals der Neuen Mitte Gespräche durch die Stadt Wirges initiiert werden.

Für die Zukunft wurde der Wunsch geäußert, das Standesamt nicht im Bereich der Neuen Mitte (Einkaufszentrum), sondern an einem repräsentativeren Ort zu positionieren.

#### **Bahnhofstraße (13)**

- Abstufung in 2021, 2022
- Alltagsradwegekonzept wird erstellt
- Kanalisation VG-Werke

**Ergebnis:** Mit der Abstufung der Bahnhofstraße zur Ortsstraße ist für den Abschnitt des unteren Teils im Jahr 2022 zu rechnen. Hier liegt die Planungs- und Gestaltungsfreiheit bei der Stadt Wirges. Im Konzept einer städtebaulich-integrierten Stadtstraße sind auch



die Belange des Alltagsradverkehrs zu berücksichtigen (Vertiefung im Workshop 2 „Verkehr und Mobilität“). Bei der weiteren Planung sind interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von Workshops mit einzubeziehen (aktive Akteurs Beteiligung) insbesondere auch die Anlieger und Gewerbetreibenden.

### **Fehlende Entwicklungsgebiete Gewerbe (6)**

**Ergebnis:** Die weitere Ausweisung von Gewerbeflächen ist auf der Ebene des Flächennutzungsplans der Verbandsgemeinde zu betrachten. Wichtig ist die Konsolidierung und Pflege des Bestands (Vertiefung im Rahmen des Workshops Stadtmarketing möglich).

### **Nutzungsstruktur (6)**

**Ergebnis:** Entwicklung des Ortskerns sollte durch imageverbessernde Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Bahnhofstraße, angegangen werden. Dies bedarf der Gespräche mit Eigentümern zur Vermeidung und Beseitigung von Leerständen und Verbesserung des Wohnumfeldes im Ortskernbereich. Es handelt sich um eine originäre Aufgabe der Stadterneuerung/Stadtsanierung.

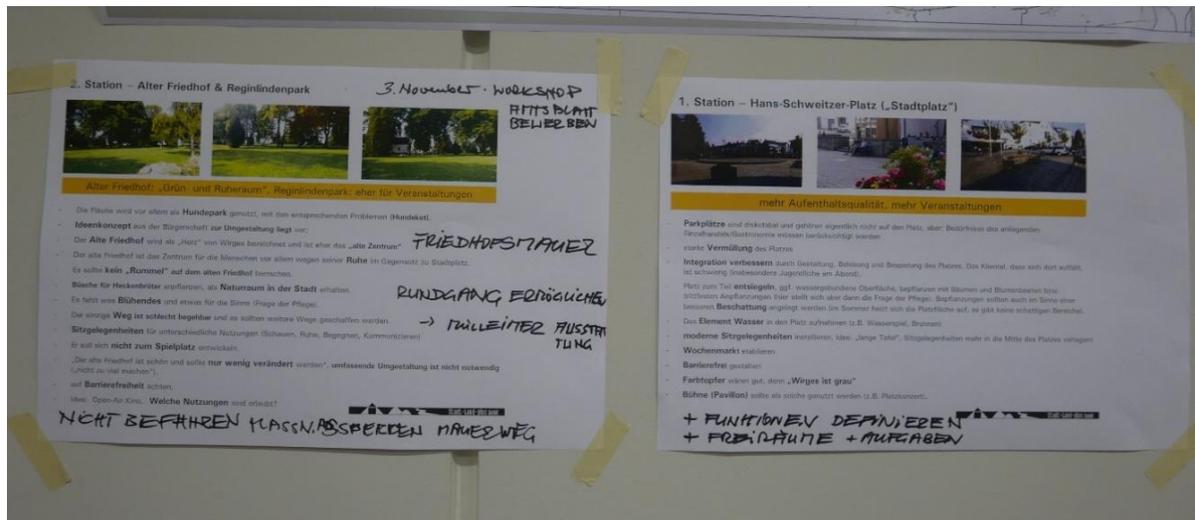
### **Stadteingänge/Kreisel (3)**

- von Montabaur
- Innenstadt
- Von Moschheim
- Frau Klein und vier weitere Anwesende
- Gestaltung Provisorium
- Kreiselinsel „Rolandstraße“, 70.000 Euro
- Identitätsstiftend „Glas Sponsoring“
- Diorama – Historie anspielen

**Ergebnis:** Die Neugestaltung und Begrünung von vier Kreisverkehrsplätzen im Stadtgebiet wird konkret von einer Arbeitsgruppe unter der Organisation von Frau Klein angegangen, dabei sollen unterschiedliche Themen wie Geschichte, Alleinstellungsmerkmale beachtet werden.

### **Reginlindenpark (3)**

- Konzept an Gruppe geben -> Anlage Protokoll
- Zuschussantrag läuft – Förderaufruf LEADER 2021/2022 klären
- Weiterer Workshop Reginlindenpark
- Leit-Projekt



**Ergebnis:** Neben den bereits bekannten Funktionen und Gestaltungsansätzen soll in der weiteren Planung ein Rundgang im Park (Flanieren) ermöglicht werden. Die Ausstattung soll unter anderem mit Mülleimern verbessert werden, eine Befahrbarkeit durch Abspernung verhindert und die Friedhofsmauer in einigen Teilen entfernt, bzw. saniert werden. Der bereits vorhandene Gestaltungsplan wird mit diesem zur Verfügung gestellt (siehe Anlage 1)

Konkret soll am **03. November 2021** in einer **Arbeitsgruppe** die bereits bestehende Planung besprochen und vertieft werden. Das Treffen wird im Amtsblatt beworben. Die Moderation der Projektgruppe Reginlindenpark erfolgt durch Frau Bijou-Schwickert.

### Öffentliche WC's (2)

- Situativ
- Neue Mitte
- Stadtplatz

**Ergebnis:** Das Erfordernis öffentlicher WC-Anlagen soll bei der Planung des Stadtplatzes im Jahr 2022 überprüft werden. Ggfs. bieten sich hier auch weitere Standorte (Situationsbezogen) in der Stadt an.

### Barrierefreiheit (2)

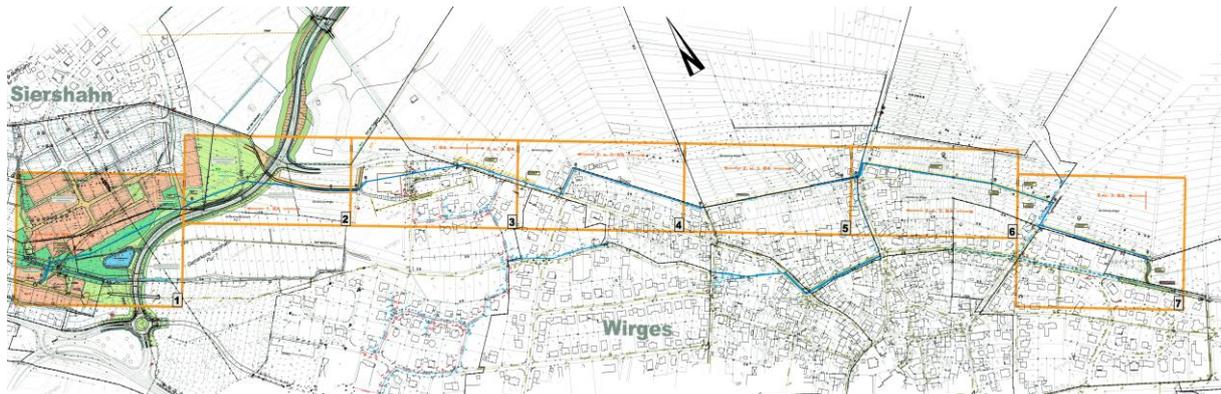
- Behindertenbeauftragter ist aktiv
- Gesamtkonzept im Rahmen Stadtentwicklung

**Ergebnis:** Der Behindertenbeauftragte der Stadt Wirges ist bereits aktiv und insbesondere in der Arbeitsgruppe zwei „Verkehr und Mobilität“ beteiligt. Das Ziel ist das Erstellen eines Gesamtkonzeptes im Rahmen der zukünftigen Stadtentwicklung.



### Wirges Hochwasservorsorge/ -entlastung

- Schwarzbach
- 1983 Überschwemmung in Kapellenstraße
- Projekt in Vorbereitung
- Gewässernetz



Plan zur Hochwasserentlastung Wirges (Nord)

**Ergebnis:** Im Zusammenhang mit einer Machbarkeitsstudie zur Hochwasserentlastung im Norden der Stadt (Schwarzbachau) ist das Konzept um eine mögliche Ergänzung durch begleitende Begrünungsmaßnahmen und Wege für die Naherholung zu überprüfen (Blaugrüne-Infrastruktur). Grundsätzlich sollten alle Bäche und Gewässer in Wirges auf ihre Qualität, eine mögliche Zugänglichkeit ggfs. Offenlegung, hin überprüft werden, um das Potenzial des Gewässersystems für eine klimaangepasste Gestaltung von Freiräumen zu nutzen (Vermeidung sommerlicher Überhitzung).

### Fazit und weiteres Vorgehen

Die Diskussionsergebnisse der einzelnen Themenfelder und Ideen verdichteten sich im Workshop zu konkreten Maßnahmen, Projekten und Aktionen.

Deutlich wurden auch die Anforderungen an die Stadtverwaltung Wirges, auf gesamtstädtischer Ebene weiter in Richtung Freiraumplanung, Straßenraumgestaltung, Stadtsanierung (Innenentwicklung, Imageverbesserung, Leerstandsmanagement), Gewässerentwicklung und Klimaschutz voranzugehen. Dies soll in einem offenen und für alle Interessierten dialogorientierten Planungsprozess geschehen.

### Vorbereitung 2. Workshop

Im 2. Workshoptreffen sollten alle Maßnahmen und Projekte anhand folgender Liste systematisch erfasst und kategorisiert werden.



Workshop Stadtbild &, Stadtentwicklung

Nr.	Themen	Bezug andere WS	Kosten	Projekt träger	Priorität	Interesse an Mitarbeit
1						
2						

**Themen - Projektliste**

Die Zusammenstellung erfolgt durch den Moderator. In der Gruppe werden eine abschließende Diskussion und Prioritätensetzung der Maßnahmen und Projekte erfolgen.

**Agenda**

**2. Treffen des Workshops 1 „Stadtbild – Stadtentwicklung  
09.11.2021 um 18.00 im Bürgerhaus.**

1. Spielplätze und weitere städtische Freiräume
2. Gewässer in Wirges - Potenzial und mögliche Maßnahmen
3. Projektliste abschließen und priorisieren

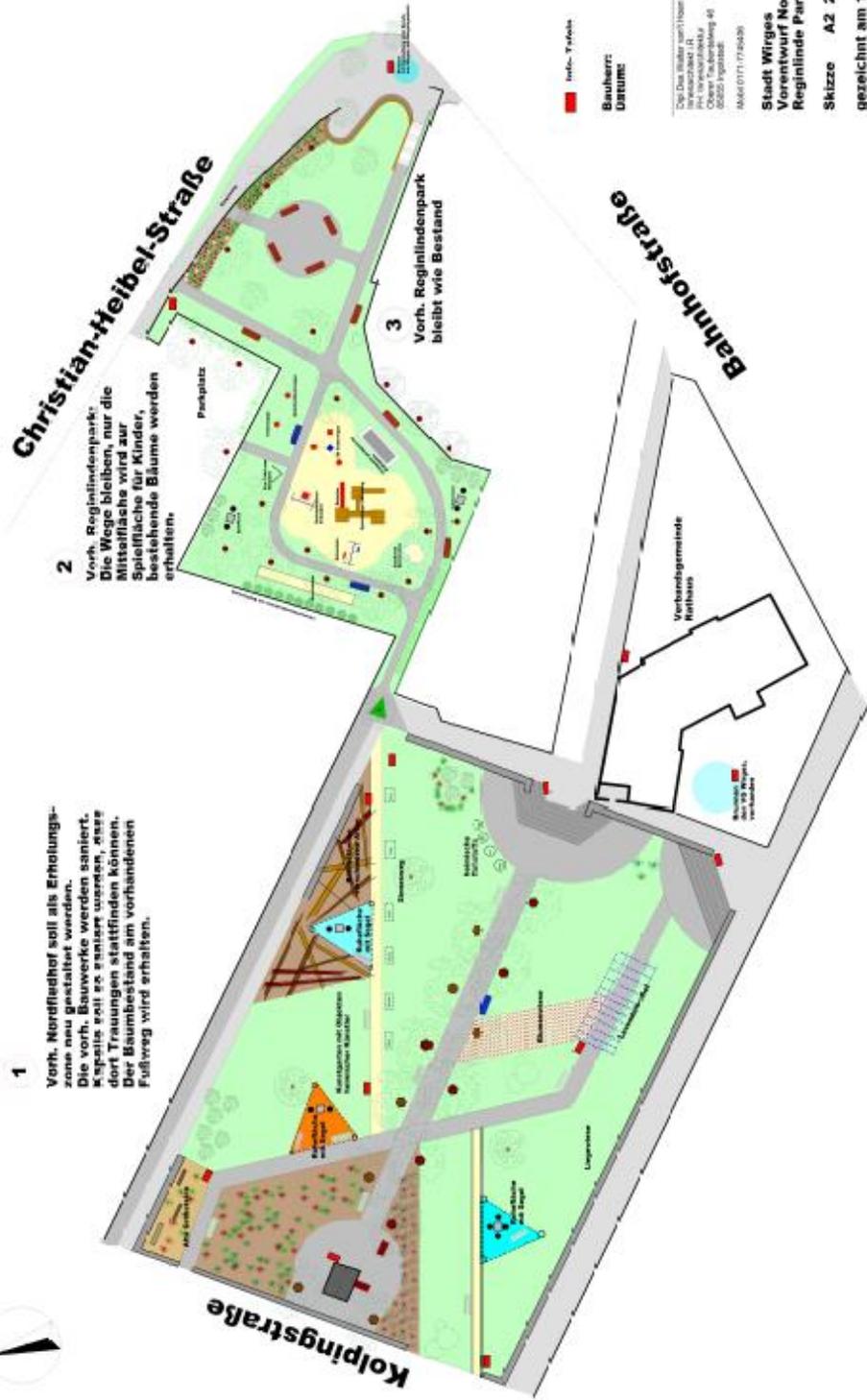
Die Bürgerversammlung zu den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt – Perspektiven und Ausblick wird nach Abschluss der Arbeit in den Workshops durch die Lenkungsgruppe im November 2021 terminiert und öffentlichkeitswirksam vorbereitet.

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH  
Büro für Städtebau und Umweltplanung

Friedrich Hachenberg/mh  
Dipl.-Ing. Stadtplaner  
Stadt-Land-plus GmbH  
Boppard-Buchholz, den 11.10.2021



# Vorentwurf zur Gesamtgestaltung Nordfriedhof und Reginlindenpark Begegnungsfläche für ALT UND JUNG



**1** Vord. Nordfriedhof soll als Erholungszone neu gestaltet werden. Die vord. Bauwerke werden saniert. K. spielt zst ss renieren können. Der Baumbestand am vorhandenen Fußweg wird erhalten.

**2** Vord. Reginlindenpark. Die Wege bleiben, nur die Mittelfläche wird zur Spielfläche für Kinder. Bestehende Bäume werden erhalten.

**3** Vord. Reginlindenpark bleibt wie Bestand

Zur weiteren Bearbeitung muss eine Gesamtmaßaufnahme erfolgen.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der URBANE. URBANE ist ein eingetragenes Warenzeichen der URBANE. URBANE ist ein eingetragenes Warenzeichen der URBANE.